

ANMELDUNG

Ihre frühzeitige Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail senden Sie bitte mit diesem Antwortschein an die InformationsZentrum Beton GmbH:

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern

Telefon 0711 32732-215

Telefax 0711 32732-201

E-Mail ostfildern@beton.org

TEILNAHMEGEBÜHR:

110 € inkl. MwSt.,

75 € inkl. MwSt. für Kammermitglieder (AKBW/IngKa)

VERANSTALTUNG:

Seminar „Energie – aber wie?“ am 17. Oktober 2018 in Herrenberg

Teilnehmer 1: Vorname, Name Kammermitglied

Teilnehmer 2: Vorname, Name Kammermitglied

Firma/Institution

Postfach/Straße

PLZ, Ort

Telefon Telefax

E-Mail

Ort / Datum / Unterschrift

Hinweis: Gemäß Landesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

VERANSTALTER



Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

KOOPERATIONSPARTNER



Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH



InformationsZentrum Beton GmbH

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Gasthof Hasen
Ringhotel Herrenberg
Hasenplatz 6
71083 Herrenberg

ANERKENNUNG

Die Veranstaltung ist von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

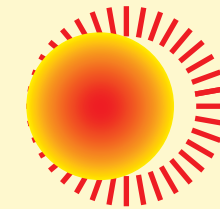
Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung für die Fachrichtung Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum anerkannt.

Die Veranstaltung wird für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 3 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 3 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand), 4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.



Rechte: Archiplan Architekten GmbH, Böblingen

Energieeffizienz im Hochbau



Energie – aber wie?

**MITTWOCH, 17. OKTOBER 2018
HERRENBERG**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

REFERENTEN



Robert Schlegel
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft



Dipl.-Ing. (FH) Lutz Friederichs
Beratender Ingenieur
e-Ingenieurbüro Friederichs
Stutensee



Dipl.-Ing. (FH) Karolina Jagiello
M. Sc., Technische Universität Dortmund,
Lehrstuhl Bauphysik und Technische
Gebäudeausrüstung



Michael Tausch
Senior VP Sales & Marketing,
Independent Power Systems,
L-Grevenmacher



Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger
Solites – Steinbeis Forschungsinstitut
für solare und zukunftsfähige thermische
Energiesysteme, Stuttgart



Norman Räßle
-AIR- Architektur- und Ingenieurbüro Räßle
Radolfzell



Georg Negler
archiplan architekten gmbh
kirschstein negler schäfer
Böblingen



Berthold Hanfstein
Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH



Gerhard Freier
Ingenieurkammer Baden-Württemberg

PROGRAMM

- 10.00 UHR** **BEGRÜSSUNG**
Tobias Meigel
Erster Bürgermeister der Stadt Herrenberg
- 10.15 UHR** **RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND
ÜBERBLICK ÜBER DIE FÖRDERLANDSCHAFT**
Robert Schlegel
- 10.45 UHR** **KFW EFFIZIENZGEBÄUDE – HERANGEHENSWEISE,
OPTIMIERUNG, DOKUMENTATION**
Lutz Friederichs
- 11.15 UHR** **KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE**
- 11.45 UHR** **DER „PLANUNGSATLAS FÜR DEN HOCHBAU“ –
DETAILKONSTRUKTIONEN, WÄRMEBRÜCKEN,
SCHALLSCHUTZRECHNER**
Karolina Jagiello
- 12.15 UHR** **NETZERSATZANLAGE UND NOTSTROMVERSORGUNG
MIT BRENNSTOFFZELLEN – ERFAHRUNGEN AUS DEM
INDUSTRIENETZWERK CLEAN POWER NET**
Michael Tausch
- 12.45 UHR** **KOMMUNIKATIONSPAUSE MIT MITTAGSIMBISS**
- 13.45 UHR** **SOLARE WÄRMENETZE FÜR KOMMUNEN**
Thomas Pauschinger
- 14.15 UHR** **KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE**
- 14.45 UHR** **AQUA-TURM IN RADOLFZELL – VOM WASSERTURM
ZUM AQUATURM**
Norman Räßle
- 15.15 UHR** **ASYLBEWERBERHEIM IN SCHÖNAICH**
Georg Negler
- 15.45 UHR** **VOM GEFÖRDERTEN PROJEKT „GEBÜNDELTES
ENERGIEMANAGEMENT“ ZUM KOMMUNALEN
ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK**
Berthold Hanfstein
- ENDE DER VERANSTALTUNG**

MODERATION: Gerhard Freier, Ingenieurkammer Baden-Württemberg

ENERGIE – ABER WIE ?

Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, die jährlichen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 90 % gegenüber dem Jahr 1990 zu verringern.

Um dies zu erreichen, soll bis 2050 der Endenergieverbrauch im Vergleich zum Jahr 2010 um 50 % reduziert und der dann verbleibende Energiebedarf zu 80 % aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Zum Erreichen dieser Ziele spielt der Gebäudesektor eine große Rolle.

Bei der heutigen Fachtagung werden wir innovative Projekte aus dem Bereich der Energieeffizienz aus architektonischer und gebäudetechnischer Sicht näher beleuchten.

Fachseminar Chance Energieeffizienz

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern